



Medical Park beteiligt sich aktiv an Impfkampagne

Beitrag

Das Infektionsgeschehen mit dem Coronavirus bestimmt in Deutschland immer noch unseren Alltag. Der wirksamste Schutz gegen das Virus ist nach wie vor eine vollständige Impfung. Aus diesem Grund bietet Medical Park seinen Mitarbeitern und Rehabilitanden die Möglichkeit, sich vor Ort impfen zu lassen. Damit leistet der Premium-Anbieter für medizinische Rehabilitation und Prävention einen wichtigen Beitrag, die Impfkampagne deutschlandweit weiter voranzutreiben.

In nahezu allen Kliniken etabliert Medical Park ein Impfangebot an Grundimmunisierung und Booster-Impfungen für seine Mitarbeiter, Patienten und an einigen Standorten auch für Angehörige von Mitarbeitern. „Der Weg aus der Pandemie kann nur über eine hohe Impfquote gelingen. Dazu wollen wir unseren Beitrag leisten“, erklärt Ulf Ludwig, CEO von Medical Park. „Der Schutz für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Rehabilitanden steht dabei an erster Stelle. Deswegen haben wir ein möglichst niederschwelliges Angebot geschaffen, um sich ohne Zeit- und Termindruck impfen zu lassen.“

Die Organisation der Impfungen erfolgt zum einen durch impfbeauftragte Ärzte von Medical Park oder in Kooperation mit mobilen Impfteams beziehungsweise regionalen Impfzentren des jeweiligen Stadt- bzw. Landkreises. Dabei liegt die Entscheidung über Art und Umfang des Impfangebots standortbezogen vor Ort. Hierbei ist vor allem die entsprechende Verfügbarkeit der Impfstoffe ein wichtiges Kriterium.

„Entscheidend zur weiteren Erhöhung der Impfquote ist eine proaktive und transparente Kommunikation. Dies haben wir seit Beginn der Pandemie und vor allem auch mit dem Start der Impfkampagne zu Beginn des Jahres beherzigt“, sagt Ludwig. „Viele Beschäftigte und Patienten in unseren Kliniken und therapeutischen Einrichtungen sind bereits erst- und zweigepflichtet oder gar geboostert. Mit unserem ausgebauten Impfangebot möchten wir diese Quote noch weiter erhöhen und so dazu beitragen, der Gesellschaft wieder ein Stück Sicherheit zurückzugeben.“

Medical Park beteiligt sich zudem an der „Impf-Turbo“-Kampagne des Bundesverbands Deutscher Privatkliniken (BDPK). Interessierte können Impfangebote aller teilnehmenden Kliniken des

Bundesverbands unter <https://www.impf-turbo.de> einsehen.

Bericht und Foto: Medical Park – Oberärztin Dr. Susanne Thomczyk verabreicht Chefarzt Prof. Dr. Diethard M. Usinger in der Klinik im Park, Bad Sassendorf, die Booster-Impfung.

Über Medical Park:

Mit 13 Fachkliniken und zwei ambulanten Therapiezentren in Bayern, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen ist die renommierte Klinikgruppe Premium-Anbieter für medizinische Rehabilitation und Prävention in Deutschland. Die Medical Park Kliniken sind mit dem Konzept „Gesundwerden in traumhafter Lage“ auf die Indikationen Neurologie, Orthopädie/Traumatologie/Sportmedizin, Innere Medizin/Kardiologie, Onkologie und Psychosomatik spezialisiert. Alle Kliniken sind hochwertig ausgestattet und befinden sich in traumhaften Lagen. Um das Wohlergehen und die Genesung der ca. 70.000 Patient*innen jährlich kümmern sich rund 3.500 Mitarbeitende des traditionsreichen Familienunternehmens. Medical Park ist Top-Innovator 2021 und mehrfach ausgezeichnet als „Höchst vertrauenswürdiges Unternehmen“ (F.A.Z.-Institut), als einer von Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben (Die Welt), oder mit dem Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien für „TOP Kundenservice in der Branche der Reha-Anbieter“. Weitere Informationen unter www.medicalpark.de, <https://wunschreha.medicalpark.de>, <https://premium-reha@medicalpark.de> und <https://post-covid.medicalpark.de>.



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Medical Park
4. München-Oberbayern